



## Protokoll Sitzung Carpe Vinum Freiburg e.V.

**Datum:** 12.06.12  
**Protokollführer:** Jürgen Beiler  
**Anwesende:** Dirk Alfare Frank Nesensohn  
Jürgen Beiler Matthias Boos  
Martin Rupp Anke Spoo  
Thomas Weidner

### **1. Nächstes Treffen am 03.07.2012 um 19:30 Uhr in der Alte Wache**

#### **Thema: Weinfestweine**

Achim organisier die Weinfestweine zum Probieren und Besprechen.

### **2. Terminänderungen unserer Dienstagstreffen**

Aus organisatorischen Gründen müssen wir einige unserer Treffen in diesem Jahr verschieben. Hier seht Ihr die nun gültigen Termine:

03.07., 14.08., 11.09., 09.10., 13.11., 11.12.

Im nächsten Jahr werden wir die Termine noch weiter in den Monat hinein verlegen, da die Wache in der Regel am 1. Dienstag im Monat ihre feste Veranstaltung hat, die manchmal aber auch am 2. Dienstag im Monat stattfindet. Wir sollten deshalb regelmäßig auf den 3. Dienstag im Monat gehen (4. Dienstag als Alternative). Eine Ausnahme müssen wir beim Weinfest machen: dies muss der erste Dienstag im Juli bzw. der letzte Dienstag im Juni sein (je nach Datum). Wir können uns aber auch überlegen, ob wir das Vorkosten der Weinfestweine ab nächstem Jahr als zusätzlichen Termin außerhalb der monatlichen Treffen nehmen.

### **3. Thema: Auxerrois und Pinot Gris aus Luxemburg**

Bei zwar wenig aber dafür umso kompetentem Publikum stieß auf allgemeine Verwunderung, dass die Auxerrois im Durchschnitt besser bewertet wurden, als die Pinot Gris. Vor allem die von der Vereinigung der Luxemburger Privatwinzer unter dem Titel „Charta Privatwenzler“ produzierten Weine (Anlehnung an VDP-Reglement) Enttäuschten – vor allem auch angesichts ihres Preises – doch sehr.

Vielleicht macht sich hier einfach das extreme Luxemburger Subventionsniveau negativ bemerkbar – nach dem Motto: „Was soll ich viel Anstrengung in meine Weine legen, wenn mich nicht der Weinverkauf sondern die Subventionen reich machen“. Allerdings muss man auch sagen, dass alle Weine – manche zwar nur knapp – mindestens den Bereich „befriedigend“ erreicht haben, was bei dem Preisniveau nicht selbstverständlich ist.



Im Einzelnen hatten wir die folgenden Weine (GPC = Grand Premier Cru):

2011 Auxerrois Bech-Kleinmacher Jongeberg, Krier-Welbes, Ellange; 8,50 €; Note 2,2

2011 Auxerrois Ehnerberg GPC, Kohll-Leuck, Ehnen; 7 €; Note 2,8

2011 Auxerrois Schengen Markusberg GPC, Krier frères, Remich; 6,25 €; Note 3,5

2011 Auxerrois Bech-Kleinmacher Naumberg, Krier-Welbes, Ellange; 8,50 €; Note 3,2

2010 Pinot Gris Wellenstein Foulschette GPC, Krier-Welbes, Ellange; 10,20 €; Note 2,7

2011 Pinot Gris Kelterberg GPC, Kohll-Leuck, Ehnen; 9 €; Note 3,4

2011 Pinot Gris Remich Primerberg GPC, Krier frères, Remich; 7,75 €; Note 3,4

2011 Pinot Gris „Domaine Privée“ GPC, Krier frères, Remich; 8,75 €; Note 3,4

2009 Pinot Gris Bech-Kleinmacher Naumberg „Charta“ Fass 19, Krier-Welbes, Ellange;  
16,24 €; Note 3,0

2009 Pinot Gris Kelterberg „Charta“ (moëlleux), Kohll-Leuck, Ehnen; 17,50 €, Note 3,0

2009 Pinot Gris Bech-Kleinmacher Naumberg „Vendanges tardives“ (Spätlese), Krier-  
Welbes, Ellange; 18 €; Note 3,2

2008 Auxerrois Machtum Goellebour "Vendanges tardives" (Spätlese), Domaine viticole  
Häremillen, Ehnen; 17 €; Note 2,6

## **Carpe Vinum Freiburg e.V.**

Freiburg, den 13.06.2012

Frank Nesensohn  
- 2. Vorsitzender -

Jürgen Beiler  
- Schriftführer -